

6. Treffen des Deutsch-Russischen Bibliotheksdialogs Dresden, 23.-24. Mai 2015

Programm für den 23. Mai 2016

Veranstaltungsort: Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, Zellescher Weg 18, 01069 Dresden, Vortragssaal

(Die Schreibweise der russischen Namen im Deutschen orientiert sich an der deutschen Aussprache.)

Die Vortragenden werden gebeten, Ihre Beiträge und Präsentation auf ca. 15-20 Minuten zu begrenzen. Dadurch kann einer Diskussion der Thesen und Inhalte der einzelnen Beiträge auf 10-15 Minuten geplant werden.

Begrüßung (ca. 9.30 bis 10.00 Uhr)

Prof. Dr. Thomas Bürger, Generaldirektor der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)

Grußworte

Barbara Schneider-Kempf, Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (SBB PK), deutsche Sprecherin des Deutsch-Russischen Bibliotheksdialogs

Wadim Dudá, Generaldirektor der Allrussischen Staatlichen M.I. Rudomino-Bibliothek für ausländische Literatur (VGBIL), russischer Sprecher des Deutsch-Russischen Bibliotheksdialogs

Isabel Pfeiffer-Poensgen, Generalsekretärin der Kulturstiftung der Länder

Sektion 1 (ca. 10.00 bis 13.00 Uhr)

Moderation: Barbara Schneider-Kempf – Wadim Dudá

Wadim Dudá (VGBIL): Fernzugriff auf kriegsbedingt verlagerte Büchersammlungen : Über ein Pilotprojekt der VGBIL Moskau und der SBB PK zur Digitalisierung

Jana Kocourek, Dr. Barbara Wiermann (SLUB): Digitalisierung historischer Quellen als wissenschaftliche Methode internationaler Kooperation

Prof. Dr. sc. Alexander Masurizki: Über ein Konzept zur Suche und Erfassung verlagelter Büchersammlungen

Dr. Uwe Hartmann (DZK): Kontinuität und Erweiterung - Das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste: Aufgaben und Tätigkeitsfelder

Dr. Michail Afanasjew (GPIB): Büchersammlungen aus Deutschland in der Staatlichen Öffentlichen Historischen Bibliothek Russlands

Pause (13-14 Uhr)

Sektion 2 (ca. 14.00 bis 18.00 Uhr)

Moderation: Wadim Dudá – Barbara Schneider-Kempf

Dmitri Jefremenko (INION): Über die Arbeiten zur Beseitigung der Brandfolgen im Gebäude der Zentralbibliothek des Instituts für wissenschaftliche Information in den Gesellschaftswissenschaften (INI-ON) der Russischen Akademie der Wissenschaften

Dr. Kathrin Paasch (FB Gotha): Der Buchbesitz der Herzöge von Sachsen-Gotha: eine virtuelle Rekonstruktion

Karina Dmitrijewa (VGBIL): Die Dante-Sammlung in der Abteilung für seltene Bücher der VGBIL: Forschungsstand und Perspektiven

Barbara Schneider-Kempf (SBB PK): Erschließung und Digitalisierung der amerikanischen Reisetagebücher Alexander von Humboldts im Kontext der Nachlasserfassung in Berlin und Krakau

Kaffeepause ca. 15 Minuten

Rosa Salnikowa (VGBIL): Über die Arbeit der VGBIL zur Bestandserhaltung und Restaurierung von Ausgaben des 16. Jahrhunderts

Galina Lanzusskaja (UB Woronesch): Die Bearbeitung verlagerter Bücher in den Sammlungen der Wissenschaftlichen Gebietsbibliothek der Staatlichen Universität Woronesch

Volker Cirsovius (SUUB Bremen): Die Suche nach NS-Raubgut in deutschen Bibliotheken am Beispiel der SuUB Bremen

Dr. sc. Ilja Saizew (VGBIL): Eine islamische Handschrift aus der Stadtbibliothek Königsberg in Moskau

Abschluss des öffentlichen Teils ca. 18 Uhr